

FACHSERIE

**6**

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

**Reihe 3.1**

# **Umsatzentwicklung im Einzelhandel**

**November 1978**

Vorbericht

STATISTISCHES BUNDESAMT  
WIESBADEN



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 2060310 – 78211

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	3
Begriffsbestimmungen .....	3
Anzahl der Verkaufstage .....	3
Umsatzentwicklung im Einzelhandel .....	4

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;  
sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = weniger als die Hälfte der kleinsten  
dargestellten Einheit
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an

### Abkürzungen

- oaS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ang = anderweitig nicht genannt

Ergebnisse der Länder werden in den  
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter  
unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Erschienen im Januar 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,20



### Vorbemerkung

Die Einzelhandelsberichterstattung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 6) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der rd. 40 000 Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1968 sowie Anschriften der seitdem neugegründeten Unternehmen.

Erste Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung (Umsatz einschließlich Mehrwertsteuer) werden für 10 Wirtschaftsgruppen und ausgewählte Wirtschaftsklassen im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einem Vorbericht veröffentlicht. Bei den im Vorbericht angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die aus den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen resultieren; nicht vorliegende Angaben müssen geschätzt werden. Der später erscheinende, umfassendere Monatsbericht erfaßt auch die nach Abschluß des Vorberichts noch eingegangenen Meldungen für den Berichtsmonat.

Im Monatsbericht mit Meßzahlen (auf Basis 1970 = 100) zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl werden für 58 ausgewählte Wirtschaftsklassen Meßzahlenreihen und Veränderungen nachgewiesen. Außerdem werden für ca. 83 Wirtschaftsklassen Umsatzveränderungen nach Größenklassen dargestellt. Hierbei können jedoch nur die Unternehmen berücksichtigt werden, von denen sowohl Angaben für den Berichtsmonat als auch für den entsprechenden Vorjahresmonat vorliegen.

### Anzahl der Verkaufstage

Verkaufstage	November 1978	Oktober 1978	November 1977	Oktober 1977
Montag	4	5	4	5
Dienstag	4	5	5	4
Mittwoch	4	4	4	4
Donnerstag	5	4	4	4
Freitag	4	4	4	4
Sonnabend	4	4	4	5
Insgesamt	25	26	25	26

( ) Schlußverkaufstage

	Ostern	Pfingsten	Winter- schlußverkauf	Sommer-
1977	10./11.04.	29./30.05.	31.01./12.02.	25.07./06.08.
1978	26./27.03.	14./15.05.	30.01./11.02.	31.07./12.08.

Es wurden nur die gesetzlichen Feiertage im ganzen Bundesgebiet - einschl. Buß- und Betttag - berücksichtigt.

Soweit Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.

### Begriffsbestimmungen

Warenhausunternehmen: Einzelhandelsunternehmen der Klasse 43 00 0 der Systematik der Wirtschaftszweige (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf). Sie dürfen weder Konsumgenossenschaften noch sonstige Verbraucherorganisationen sein und müssen außerdem folgende Bedingungen erfüllen: Ein Einbetriebsunternehmen muß mindestens 25 Personen beschäftigen und seine Ware im offenen Ladengeschäft verkaufen. Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Niederlassung diese Voraussetzungen erfüllen und der Umsatz dieser Niederlassung(en) mehr als 50 % des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

Versandhandelsunternehmen: Einzelhandelsunternehmen, die ihre Ware nicht überwiegend im offenen Ladengeschäft verkaufen, sondern diese auf Bestellung (nach Katalog, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege versenden.

Facheinzelhandel: Einzelhandelsunternehmen soweit sie nicht Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen oder Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen sind.

Sonstige Verbraucherorganisationen: Verbrauchervereinigungen, die keine Konsumgenossenschaften sind, z.B. Einkaufsvereinigungen von Beamten, Angestellten oder Arbeitern, Sozialwerke u. dgl.

UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL

NUMMER DER SYSTEM- MATIK1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  (EH.M = EINZELHANDEL MIT BZW. IN)	VERAENDERUNGEN DER UMSATZWERTE IN PROZENT				
		ZU JEWEILIGEN FREISEN				IN PREISEN
		NOVEMBER 1978		OKT./NOV. 78	JAN./NOV. 78	NOVEMBER 78
		OKT. 1978	NOV. 1977	OKT./NOV. 77	JAN./NOV. 77	NOVEMBER 77
43 0	EH.M. WAREN VERSCHIEDENER ART	14,0	1,9-	1,3	3,0	-
43 1	EH.M. NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN	3,5	3,8	3,8	5,6	3,5
	DARUNTER MIT:					
43 10 0	NAHR.- U. GENUSSM. (OHNE REFORMW.) (OAS)	4,3	4,9	4,6	6,8	-
43 14 0	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	0,7-	7,8	5,6	4,1-	11,7
43 14 1	MILCH, FETTWAREN, EIERN	5,5-	10,7-	9,3-	5,8-	11,0-
43 16	GETRAENKEN	2,0	2,5-	0,2-	2,9	4,1-
43 19	TABAKWAREN	0,4-	1,5	2,2	2,9	1,1
43 2	EH.M. TEXTILWAREN, SCHUHEN	3,5	2,3	5,1	6,4	1,8-
	DARUNTER MIT:					
43 20	TEXTILWAREN VERSCH. ART (OAS)	9,5	2,2	4,0	3,4	1,6-
43 22	OBERBEKLEIDUNG (OHNE WIRK- U. STRICKWAREN)	0,1	3,6	6,1	9,0	0,7-
43 23	WAESCHE, WIRK-, STRICK- U. AE. WAREN	4,7	6,3-	2,2-	0,9	9,7-
43 28	SCHUHEN, SCHUHWAREN	4,9-	5,8	9,7	10,9	0,7
43 3	EH.M. METALLWAREN, HAUSRAT, WOHNBEDARF (ANG)	5,5	3,0	2,8	4,9	3,3-
	DARUNTER MIT:					
43 30	METALL- UND KUNSTSTOFFWAREN (ANG)	4,0	8,9-	3,3-	2,6	-
43 36 0	MOEBELN	5,1	5,7	6,2	6,1	1,9
43 4	EH.M. ELEKTRO- UND OPT. ERZEUGNISSEN, UHREN	25,4	2,8-	0,1-	5,4	5,8-
	DARUNTER MIT:					
43 40	ELEKTROERZEUGNISSEN	22,1	7,1-	4,4-	4,5	7,1-
43 46 0	UHREN, SCHMUCKWAREN	37,5	0,8	3,7	5,8	-
43 5	EH.M. PAPIERWAREN, DRUCKERZEUGNISSEN	5,6	4,4	6,8	5,9	1,5
	DARUNTER MIT:					
43 50 0	PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROARTIKELN	7,5	1,0	4,2	4,4	-
43 54 0	RUECHERN, FACHZEITSCHRIFTEN	8,8	9,0	9,7	6,9	-
43 6	EH.M. PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	1,8	7,9	8,4	6,0	6,4
	DARUNTER IN:					
43 60 0	APOTHEKEN	2,3	10,0	9,6	7,4	8,6
43 60 4	DROGERIEN	3,0	3,6	4,6	4,8	2,1
43 7	EH.M. KOHLE, MINERALOELERZEUGNISSEN	8,7	11,2	11,5	6,2	7,0
	DARUNTER MIT:					
43 70	BRENNSTOFFEN	15,0	13,8	12,8	5,2	9,1
43 8	EH.M. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, BUEROEINRICHTG.	5,8-	10,5	13,7	10,0	6,6
	DARUNTER MIT:					
43 80 0	KRAFTWAGEN, KRAFTRAEDERN	5,6-	12,7	15,1	10,6	-
43 9	EH.M. SONST. WAREN	...	...	...	...	...
	<b>I N S G E S A M T</b>	5,0	2,8	4,9	5,9	0,6
	DAVON:					
	WARENHAUSUNTERNEHMEN	16,1	3,5-	0,9-	1,6	-
	VERSANDHANDELSUNTERNEHMEN	11,8	2,1	6,9	4,9	-
	KONSUMGENOSSENSCHAFTEN 2)	3,7	6,7	6,6	7,2	-
	<b>FACHEINZELHANDELSUNTERNEHMEN</b>					
	UNTERNEHMEN MIT 1 BIS 4 VERKAUFSSTELLEN	2,5	3,3	5,1	5,2	-
	UNTERNEHMEN MIT 5 UND MEHR VERKAUFSSTELLEN	5,3	4,5	6,2	9,8	-

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (AUSGABE 1967, ENFERNENTRICHUNGEN).

2) UND SCHWACHE VERBRAUCHERORGANISATIONEN AN DER WIRTSCHAFTSKLASSEN 43 00 0, 43 04 0 UND 43 100.